

Weiterbildungsveranstaltung

Gehirnpalast

Grundlagen **Samstag 23.06.18**

Praxisteil **Samstag 01.09.18**

Ziele:

Mit dem Kennenlernen des Gehirnpalastes wird ein hilfreiches Instrument zur Verfügung gestellt, welches uns eine Sprache gibt, um mit Kindern und Jugendlichen gezielt über das Handeln und Lernen nachzudenken und zu sprechen. Eigene Lernwege können visualisiert, wichtige Lernprozesse wie Selbstmotivation oder Selbstberuhigung aufgezeigt, sowie «Gefühlsmanagement» selbstbestimmt erlernt werden. Dies sind wichtige Voraussetzungen, damit das eigene Potenzial ressourcenorientiert erkannt und entfaltet werden kann.

Zielgruppen:

Speziallehrpersonen Stadt Bern

Ort:

Aula Schulhaus Munzinger
Munzingerstr. 11
3007 Bern

Kursleitung:

Marianne Buser Steiger, Corinne Häberli Hunkeler

Organisation:

Schulamt Bern, Bereich Schulische Integration, Martin Häberlin (martin.haebelin@bern.ch; 031 321 64 31)

Kosten:

Keine

Anmeldung bis 26.5.18*:

<http://www.bern.ch/themen/bildung/schule/foerderangebote/weiterbildungsveranstaltungen/anmeldung>

*Eine Anmeldung ist nur für den Grundlagenkurs oder für den Grundlagenkurs **und** den Praxiskurs möglich. Eine Nachmeldung am ersten Kurstag für den 2. Kurstag ist möglich.

Veranstaltungsprogramm:

Grundlagenkurs Samstag 23.6.18 / 9.00 – 16.30 Uhr

Lernprozesse mit dem «Gehirnpalast» verstehen. Lernen und Lehren hilfreich anregen und unterstützen: Wie können wir Lernprozesse verstehen, visualisieren und Veränderungsprozesse anregen?

Selbststeuerung und Motivation sind der Schlüssel für befriedigendes Handeln, Arbeiten und Lernen. Die PSI-Theorie von Prof. Dr. Julius Kuhl ist eine umfassende Persönlichkeits- und Motivationstheorie, die eine Vielzahl wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der psychologischen und neurobiologischen Forschung integriert. Es wird Wissen darüber vermittelt, wie Bedürfnisse und Hirnfunktionssysteme auf die Motivation wirken und wie Gefühle unser Handeln beeinflussen. Auf anschauliche Weise werden Bedingungen und Voraussetzungen für erfolgreiche Veränderungs- und Lernprozesse aufgezeigt.



Die Doppelkursleitung ermöglicht eine intensive und individuelle Auseinandersetzung mit den Kursinhalten.

Praxiskurs Samstag 01.09.18 / 9.00 – 16.30 Uhr

Lernprozesse anregen und begleiten: Wie können wir Lernprozesse und Veränderungswünsche individuell und ressourcenorientiert mit dem Gehirnpalast anregen und begleiten?

Es wird vermittelt, wie der Gehirnpalast didaktisch und methodisch eingeführt und wie Palastpersonal oder Helfer gefunden werden können. Mittels konkreten Stolpersteinen, wie zum Beispiel der Prüfungsangst, wird gezeigt, wie wichtige Veränderungswünsche und neue Lernhandlungen angepackt werden können.

Anhand der eigens entwickelten Situationskarten wird das Suchen von neuen Lernwegen und passenden Affektregulationen geübt, um im praktischen Kontext sattelfest zu werden.

Ausserdem wird gezeigt, wie sowohl in Gruppen, als auch im Einzelsetting mit dem Gehirnpalastheft ressourcenorientiert und nachhaltig individuelle Themen der Kinder/Jugendlichen entdeckt, festgehalten, reflektiert und begleitet werden können.

Viele erprobte Ideen, kreative Übungen, Tipps und diverse Möglichkeiten für die Umsetzung und Integration von PSI im Alltag

werden vorgestellt und verinnerlicht. Der Bezug zur Praxis steht im Vordergrund. Ziel des Kurses ist es, mit einem bunten Rucksack voller Ideen, Anleitungen und eigens konzipierten Materialien fit zu sein für PSI im Alltag. Im Kurspreis inbegriffen sind ausführliche und erprobte Unterlagen, welche einen gelingenden Start in der Praxis unterstützen. Die Doppelkursleitung ermöglicht eine besonders intensive und individuelle Auseinandersetzung mit den Kursinhalten.

